

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 188

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 15. August  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 15 août  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N° 188

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 188

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche  
di fabbrica e di commercio. / Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzprotokoll zum Handelsvertrag mit Italien. — Protocole additionnel au traité  
de commerce avec l'Italie.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2173<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldner: Fisch, Reinhold E., Kravattenfabrik und Engros-  
handel, von Schocherswil-Ziblschlacht (Thurgau), Augustiner-  
gasse 42, in Zürich 1 (Geschäftslokal: Weinbergstrasse 108, Zürich 6).

Konkurrenzeröffnung: 16. Juli 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. August 1931, nachmittags  
3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten» (I. Stock, blaues Zimmer), Pelikan-  
strasse 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 25. August 1931.

**Kt. Zürich Konkursamt Bülach (2264<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Eisenbahnerbaugenossenschaft Bü-  
lach, mit Sitz in Bülach.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 24. Juli 1931.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. August 1931, nachmit-  
tags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 1. September 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. August 1931, betreffend die  
Liegenschaft der Gemeinschuldnerin. Gebäulichkeiten Nrn. 770, 772, 774,  
776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790 und 792 mit ca. 85 Aren 80 m<sup>2</sup> Ge-  
bäudegrundfläche, Hofraum, Strassengebiet und Garten, im Bergli, zu Bü-  
lach gelegen.

**Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2200<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Meyer-Fässler, Mathilde, Frau, mech.  
Glaseri und Trockenanlagen, Wiesengrundstrasse, Richterswil.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 8. Juli 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Juli 1931, nachmit-  
tags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 24. August 1931.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2390)**

(Art. 232 Sch. u. K.-G., Art. 123 u. 29 Abs. 3 der Steigerungsverordnung.)

Gemeinschuldner: Ehrat, Jacques, Glashandlung, bürgerlich von  
Wil, wohnhaft an der Marktgasse, Wil.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 4. August 1931.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. August 1931, nachmittags  
2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. September 1931.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 4. September 1931 betreffend nach-  
bezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Ein Wohnhaus assek. sub Nr. 41 für Fr. 25,000.— nebst 471 m<sup>2</sup> Ge-  
bäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Marktgasse in Wil.

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb  
verwiesen, welcher beim Konkursamt Wil zur Einsicht aufliegt.

**Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (2386)**

Gemeinschuldner: Righetti, Pasquale, Plaan da Ley bei Maloja.  
Datum der Konkurrenzeröffnung: 8. August 1931 infolge Insolvenzerklä-  
rung.

Die erste Gläubigerversammlung findet Montag, den 24. August 1931,  
nachmittags 3½ Uhr, im Gemeindefhaus, in Samaden, statt.

Eingabefrist: Bis 14. September 1931.

Zu oz., den 11. August 1931. Vizekonkursamt Oberengadin:  
A. Schucan.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2332<sup>1</sup>)**

**Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen  
gemäss Art. 260 Sch. K. G.**

Im Konkurse über Barbé, Eugen, geb. 1898, von Basel-Stadt, Han-  
del und Fabrikation von Beleuchtungskörpern aus Holz, wohnhaft Bellerive-  
strasse 3, Zürich 8, Geschäftslokal Oetubachstrasse 24, Zürich 1, liegen der  
Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der ob-  
genannten Amtsstelle (Seefeld/Teld. ggstrasse 49) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 18. August 1931  
mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Ver-  
fahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als  
anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsan-  
sprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obge-  
nannten Amtsstelle schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf an-  
genommen würde.

Ferner sind innert der gleichen Frist allfällige Beschwerden über die  
Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich (I. Abteilung)  
einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2403<sup>2</sup>)**

**Kollokationsplan und Inventar sowie Abtretung der Rechte im Sinne von  
Art. 260 Sch. K. G.**

Im Konkurse über Fischer, Max, geb. 1905, von Zürich, Spengler-  
meister, wohnhaft gewesen Birmensdorferstrasse 270, in Zürich 3, liegt der  
Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obge-  
nannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis und mit 26. Au-  
gust 1931 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleu-  
nigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigen-  
falls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Verfügungen des  
Konkursamtes im Inventar beim Bezirksgericht Zürich I. Abteilung im Doppel  
einzureichen. Allfällige Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von  
Art. 260 Sch. K. G. sind innert derselben Frist dem obbezeichneten Kon-  
kursamt direkt einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2359<sup>1</sup>)**  
 Im Konkurse über **Bosshard, Johannes**, Elektriker, Dorfstrasse in Rüslikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 22. August 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (2379)**  
**Modification de l'état de collocation.**  
 Failli: **Béguelin, Rinaldo**, fabricant d'horlogerie, Reconvilier.  
 L'état de collocation, modifié à la suite d'une production tardive, peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (2380)**  
 Faillis: **Flück, A. et J.**, fabrique de décolletages, à Crémines.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2381)**  
 Im Konkurse über **Bodmer-Etter, Jules**, Baugeschäft, in Nd. Gösgen, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Olten, den 15. August 1931. Konkursamt Olten-Gösgen:  
 A. Tschan, Notar.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (2402)**  
 Failli: **Fetscherin, François-Adolphe**, ci-devant Hôtel du Cbeval-Blanc, à Saint-Blaise.  
 L'état de collocation modifié à la suite de productions tardives des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2404/05)**  
 Faillis:  
 1. **Meynet, Charles-Xavier** dit **Cbarly**, achats et ventes d'automobiles, Rue du Port Franc 1, à Genève.  
 2. **Koerber, Félix**, coiffeur, à Meyrin-Gare.  
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté est également déposé en ce qui concerne la faillite **F. Koerber**, l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession de droit doivent être déposés dans les 10 jours dès cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2391)**  
 Gemeinschuldner: **Albicz, Valentin**, Tiefbau, Weinmarkt 6, Luzern.  
 Datum der Konkursöffnung: 16. Januar 1931.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 24. Juli 1931.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 25. August 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben binnen genannter Frist einen Barvorschuss von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2383)**  
 Ueber **Spiessler-Lang, Johann**, Kaufmann, in Neu-Allschwil, ist infolge Konkursbetreibung und Konkursbegehren Nr. 58351 am 25. Juli 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Urteil des Bezirksgerichtspräsidenten in Arlesheim vom 6. August 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung dieses Konkurses verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, gilt dasselbe als geschlossen.  
 Binningen, den 13. August 1931. Konkursamt Binningen.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Chiusura della procedura**  
 (L. E. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2384)**  
 Gemeinschuldner: **Saner, Ernst**, Briefmarkenhaus, Optingenstrasse Nr. 1, in Bern.  
 Datum des Schlusses: 7. August 1931.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2392)**  
 Gemeinschuldner: **Glutz, Jonas**, Jonasen Sohn, gew. Metzgermeister, in Drendingen, nun in Solothurn wohnhaft.  
 Datum des Schlusses: 12. August 1931.

**Ct. del Grigione Ufficio dei fallimenti di Poschiavo (2406)**  
 La procedura di liquidazione del fallimento **Martinetti, Angelo**, già a Poschiavo, è stata chiusa in data 3 giugno 1931, con decreto dell'Ufficio del Circolo di Poschiavo, in qualità di giudice di decreto.  
 Poschiavo, 12 agosto 1931. Ufficio Esecuzione e Fallimenti:  
 Zala.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2408)**  
 Par jugement du 13 août 1931, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la S.A. S A V R A, représentations commerciales 4, Rue du Mont-Blanc, à Genève, avec succursale à Winterthur.  
 La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition des ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (2205<sup>1</sup>)**  
**Liegenschafts-Steigerung.**

Im Konkurse über **Mühlegg, Bernhard**, Sohn, Strickwarenfabrik, in Oetwil a. See, gelangt Donnerstag, den 27. August 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Sternen», in Oetwil a. See, auf l. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Werkstatt für Strickerei Nr. 401 für Fr. 39,500. — assekuriert, mit zirka 15 Aren (angeblich nur zirka 10 Aren gross) Gebäudegrundfläche, Wiesen und Baumgarten im Dörfli-Oetwil a. See gelegen.

Zugehör: 1 Jaquardmaschine, 4 Strickmaschinen, 1 Spuhlmachine, 1 Raummaschine, 1 Nähmaschine 3 fädlig, 1 Steppmaschine, 1 Knopflochmaschine, 1 Schmirlscheibe, 1 Nähtisch mit Transmissionen, 1 Werkbank, 1 Elektromotor 3 PS., 1 do. ¼ PS., 1 Trockenfeuerlöschapparat.

Amtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 32,000. —, Zugehör Fr. 2935. —. Der Ersteigerer bat vor dem Zuschlag an die Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim Konkursamt Männedorf zur Einsicht auf.

Männedorf, den 23. Juli 1931. Konkursamt Männedorf:  
 G. Oetiker, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (2385)**  
**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.**  
**(Einzigste Steigerung).**

Im Konkurse über **Balmor, Friedrich**, Baumeister, in Burgdorf, werden im Auftrage des ausserordentlichen Konkursverwalters öffentlich versteigert:

I. Donnerstag, den 17. September 1931, nachmittags 14½ Uhr, in der Wirtschaft im Spiegel zu Köniz:

Folgende Landparzellen im Stierenhölzli, Spiegel, Einwohnergemeinde Köniz:

A. Grundbuchblatt Nr. 3797.

Bauland und Weg, 7,06 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 420. —.  
 Amtliche Schätzung: > 5,648. —.

B. Grundbuchblatt Nr. 3798.

Bauland und Weg, 4,61 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 280. —.  
 Amtliche Schätzung: > 3,688. —.

C. Grundbuchblatt Nr. 3799.

Bauland, 5,27 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 310. —.  
 Amtliche Schätzung: > 4,216. —.

D. Grundbuchblatt Nr. 2772.

Stierenhölzliacker, Acker, 10,71 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 640. —.  
 Amtliche Schätzung: > 8,568. —.

II. Ebenfalls Donnerstag, den 17. September 1931, nachmittags 16 Uhr, im Gasthof zum Bären in Wabern:

Ein Stück Weg im Eichholz zu Wabern; Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3177.

Fläche 0,97 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 290. —.  
 Amtliche Schätzung: > 290. —.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Die Steigerungsbedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Bern-Land öffentlich auf.

Bern, den 11. August 1931.  
 Der ausserordentliche Konkursverwalter:  
 F. Moser, Fürsprecher.  
 Konkursamt Bern-Land:  
 Schmid.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (2393)**  
**Steigerungspublikation.**

Im Konkursverfahren über **Siegenthaler, Peter**, gew. Wirt, in Allmendingen, gelangen Freitag, den 18. September 1931, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Kreuz in Allmendingen, an eine zweite öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

1. Eine Besetzung in Allmendingen, Grundstück Nr. 77, enthaltend:

- a) Das Wirtschaftsgebäude mit Scheune Nr. 860 für Fr. 62,700. — brandversichert;
- b) Das Waschhaus Nr. 859 für Fr. 1600. — brandversichert;
- c) Den Kegelsberm Nr. 861 für Fr. 500. — brandversichert;
- d) Gebäudeplätze, Hofraum, Garten, Obstgarten und Acker im Halte von 20,09 Aren.

Mit dieser Besetzung werden auch die mitverpfändeten Zugehörgegenstände im amtlichen Schätzungswerte von Fr. 1223,95 mitversteigert.

2. Eine Besetzung daselbst, Grundstück Nr. 70, enthaltend:

- a) Die Trinkhalle Nr. 862, brandversichert für Fr. 400. —;
- b) Acker und Bach im Halte von 221,14 Aren.

Grundsteuerschätzung: Für Art. 1: Fr. 70,800. —  
 » » 2: » 18,030. —  
 Total Fr. 88,830. —

Amtliche Schätzung: Für Art. 1: Fr. 72,000. —  
 » » 2: » 33,000. —  
 Total Fr. 105,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. September 1931 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
An der ersten Steigerung fiel ein Angebot von Fr. 106,223.35.  
Thun, den 11. August 1931.

**Konkursamt Thun:**  
Kunz.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Bex* (2387)  
**Vente d'épicerie, mercerie, tabacs et cigares.**

Jeu di 27 août 1931, à 15 heures, au magasin du failli, à Gryon, l'Office des Faillites de Bex vendra aux enchères publiques, en bloc, sur la base d'un chiffre minima de fr. 3000. — les biens ci-après provenant de la faillite de Massard, Alfred, négociant, à Gryon:

Epicerie diverse, mercerie, 220 paires has, 130 paires gants, lainages, vaisselle, jouets, chaussures, broserie, chocolat, confiserie, papeterie, conserves, savons, lessive, bijouterie, tabacs, cigarettes et cigares, 1 moulin à café électrique, 1 balance, etc.

Inventaire à disposition et tous renseignements à l'Office des Faillites à Bex.

Bex, le 12 août 1931. **Office des Faillites:**  
J. Hédiqer, préposé.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites du district de Nyon* (2407)  
**Avis de vente d'immeubles.**

Le lundi 28 septembre 1931, à 15 heures, au Château de Nyon, l'Office des Faillites soussigné agissant pour le compte de celui d'Auhonne, procédera à la vente aux enchères et aux conditions qui pourront être consultées à son bureau dès le 14 septembre prochain, des immeubles appartenant à la masse en faillite de Pasche-Charrière, Onésime, à Aubonne, dits immeubles situés rière la commune de Nyon et consistant:

1. Au lieu dit «A la Morêche» bâtiments d'habitation, avec garage, remise, abri, dépendances rurales et champ, d'une superficie de 35 ares 12 ca.

2. Dit lieu, champ soit jardin avec poulaillers, immeuble clôturé de 1239 mètres carrés, conviendrait parfaitement pour la construction d'une villa.

3. Au lieu dit «En Marens» 9 parcelles de terrain à bâtir, très bien situé, à proximité de la ville, d'une contenance de 1230 à 2360 mètres carrés. Ces terrains peuvent être destinés à la construction de villas.

La vente aura lieu au détail, sous réserve du bloc.

Assurance incendie des bâtiments . . . . . fr. 49,300.—  
Estimation cadastrale . . . . . > 57,000.—  
» juridique . . . . . > 56,284.—

Nyon, le 13 août 1931. **Le préposé aux Faillites:**  
W. Grin.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

#### Moratoria pel concordato e invito al creditor d'insinuare i loro crediti

(L.E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Aarwangen* (2388)

Schuldner: Jenni, Hans, Christians sel., von Homberg bei Steffisburg, Sattler- und Tapeziermeister, an der Ringstrasse, in Langenthal. Datum der Bewilligung der Stundung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarwangen: 10. August 1931.

Sachwalter: Franz Friedli, Notar, Lotzwil. Eingabefrist: Bis und mit dem 5. September 1931 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Lände (Schützenstube), in Langenthal.

Die Akten liegen 10 Tage vor dieser Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Seftigen* (2372)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Belp vom 5. August 1931 ist der Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden.

Demgemäss werden die Gläubiger der Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 12. September schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung über den Nachlassvertrag zu einer Versammlung eingeladen auf Dienstag, den 22. September nachmittags 14 Uhr, im Bürgerhaus (I. Stock), Neugasse 20, in Bern.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim unterzeichneten Sachwalter zur Einsicht auf.

Bern, den 13. August 1931. **Der Sachwalter:**  
Dr. F. Trüssel, Fürsprecher,  
Münzgraben 6, Bern.

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Hochdorf* (2396)

Schuldnerin: Frey-Schüpfer, Frau Wwe., Handlung, Hochdorf. Datum der Stundungsbewilligung: 4. August 1931. Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweiz. Treuhand-Institut, Kas. Pfifferstrasse 1, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 4. September 1931. Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli, Luzern. Akteneinsicht: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2394)

Schuldnerin: Femina A.-G., Centralstrasse 38, Luzern, mit Verkaufsfilialen in Zug und Küssnacht a. R.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. August 1931. Sachwalter: Louis Bannwart, i. Pa. Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 5. September 1931. Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1931, nachmittags ¼ 3 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern. Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. September 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 11. August 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2395)

Schuldnerin: Firma J. & A. Kohler, Kollektivgesellschaft, Weissgewebe Import-Export, Centralstrasse 38, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 10. August 1931. Sachwalter: Louis Bannwart, i. Pa. Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 5. September 1931. Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1931, nachmittags ¼ 5 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. September 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 10. August 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Olten-Gösgen* (2397)

Schuldner: Jeker, August, Ursen sel., von Mümliswil, Kaufmann, in Olten, Kollektivgesellschaft der Firma Jeker, Häfeli & Cie., Balsthal. Datum der Bewilligung: 6. August 1931. Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen.

Eingabefrist: Bis und mit 4. September 1931. Die Forderungen sind Wert 6. August 1931 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», in Olten.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis Unterhental* (2398)

Schuldner: Strasser, Jakob, Automatenstickerci, Widnau. Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Unterhental: 31. Juli 1931.

Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen. Eingabefrist: Bis 3. September 1931 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. September 1931, vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», in Widnau.

Die Nachlassakten liegen 10 Tage vor dieser Versammlung beim unterzeichneten Sachwalter zur Einsicht auf.

**Kt. Graubünden** *Nachlassbehörde des Kreises Thusis* (2399)

Schuldner: Degiacomi, Othmar, Handlung, Cazis. Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Kreisgerichtsausschusses Thusis: 6. August 1931.

Sachwalter: Paul Casparis, Notar, Thusis. Eingabefrist: Bis zum 3. September 1931. Anmeldung beim Sachwalter. Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. September 1931, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Splügen, in Thusis.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (2409)

Debitor: Ditta Moggi e Co., Impresa costruzioni, in Bellinzona-Aquila.

Decreto di concessione: 7 agosto 1931. Commissario per il concordato: C. Boggia, Supplente Uff. Esec. e Fall. Bellinzona.

Termine per le ininuazioni: 3 settembre 1931. Adunanza dei creditori: 29 settembre 1931, alle ore 15, presso l'Ufficio dei Fallimenti, in Bellinzona.

Esame degli atti: Dal 16 settembre 1931, in avanti, presso il commissario.

**Ct. del Ticino** *Distretto di Lugano* (2400)

**Concessione di moratoria per concordato.**

Debitor: Esposito, Vincenzo, Via Nassa, Lugano. Decreto: 7 agosto 1931 della Pretura di Lugano-Città, concedente una moratoria di mesi due.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Piazza Molino Nuovo 4, Lugano. Termine per la insinuazione dei crediti: 3 settembre 1931 con la cominatoria che in caso di omissione il creditore non avrà il diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 29 settembre 1931, alle ore 15, nello studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 18 settembre 1931 presso il commissario.

**Ct. de Genève** *Distric de Genève* (2410)

Debiteur: Benador, David, commerce de tableaux, Place des Alpes 2, à Genève. Date du jugement accordant le sursis: 11 août 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 4 septembre 1931.

Assemblée des créanciers: Jeudi 24 septembre 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 septembre 1931.

**Ct. de Genève** *District de Genève* (2411)

Débiteur: Quain, Arthur, commerce et courtage de meubles en tous genres, 44, Rue du 31 décembre, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 août 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 4 septembre 1931.

Assemblée des créanciers: Vendredi 25 septembre 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 septembre 1931.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Neuchâtel** *District de La Chaux-de-Fonds* (2401)

Par décision du 11 août 1931, le président du Tribunal I de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 novembre 1931, le sursis concordataire accordé à Gidion, Max, confections, chemiserie, chapellerie, Rue Léopold Robert 47, à La Chaux-de-Fonds. En conséquence:

a) l'assemblée des créanciers est renvoyée au vendredi, 30 octobre 1931, à 14 heures, Hôtel Judiciaire, salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds;

b) le délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 68, à La Chaux-de-Fonds, court dès le 19 octobre 1931.

La Chaux-de-Fonds, le 12 août 1931.

Le commissaire au sursis concordataire:

Marc Morel, av.

**Ct. de Neuchâtel** *District de Boudry* (2389\*)

Par décision du 11 août 1931, le président du Tribunal du district de Boudry a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 26 octobre 1931, le sursis concordataire accordé à Moser, Fritz, industriel, à St. Aubin (Neuchâtel).

L'assemblée des créanciers est, de ce fait, renvoyée au jeudi 15 octobre 1931, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Boudry.

Délai pour prendre connaissance des pièces au Bureau du commissaire M<sup>e</sup> Jean Roulet, avocat, Rue du Bassin 12, à Neuchâtel: Dès le 5 octobre 1931.

Neuchâtel, le 12 août 1931.

Le commissaire au sursis:

Jean Roulet, avocat.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Châtel-St-Lenis*

Boulangerie, farines, épicerie. — 1931. 12 août. La raison Camille Lambert, à Châtel-St-Denis, boulangerie, épicerie, commerce de farine (F. o. s. du c. du 23 juillet 1929, n° 169, page 1534), est radiée ensuite de cessation de commerce.

*Bureau de Fribourg*

Moulin, etc. — 12 août. La maison Ls. Chatagny, exploitation du moulin de Corserey, commerce de farine, à Corserey (F. o. s. du c. du 2 février 1904, n° 40, page 158), est radiée, ensuite de décès de son chef.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Wirtschaft. — 1931. 10. August. Inhaber der Firma **Walter Graf**, in Basel, ist **Walter Graf-Mohler**, von Wintersingen (Basel), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Delsbergerallee 49.

10. August. Der Inhaber der bisherigen Firma **Jakob Graf-Hurst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1926, Seite 1452), ändert seine Firma ab in **Jakob Graf-Hurst, Paulus-Droguerie**.

Wirtschaft. — 10. August. Inhaber der Firma **Hans Hofer**, in Basel, ist **Johann Ulrich Hofer**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Emma Frieda geb. Koch** in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Lehenmattstrasse 145.

Verlag usw. — 10. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thesaurus literarum A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 8. Juli 1931, Seite 1479), Verlag und Verbreitung von Werken wissenschaftlicher Literatur, hat in ihren Generalversammlungen vom 26. und 30. Juni 1931 ihren Sitz von Basel nach Hergiswil (Nidwalden) verlegt. Die Firma wird im Handelsregister Basel gelöscht.

Waren aller Art. — 11. August. Die **Chronos A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1931, Seite 1422), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 85.

Wirtschaft. — 11. August. Die Firma **Ernst Häring**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1929, Seite 575), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vertretungen aller Art. — 11. August. Inhaber der Firma **Karl Müller-Müller**, in Basel, ist **Karl Müller-Müller**, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel. Vertretungen aller Art. Hochstrasse 33.

Schuhfournituren usw. — 11. August. Inhaberin der Firma **Schimanski**, in Basel, ist **Lydia Schimanski-Markewitsch**, polnische Staatsangehörige, in Basel, mit ihrem Ehemann **Moritz Schimanski** in Gütertrennung lebend. Zum Prokuristen wird ernannt der Ehemann **Moritz Schimanski**, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Schuhfournituren und verwandten Artikeln. Spezialität in Einlegesohlen. Sängergasse 12.

12. August. Die **Dictograph Telephon Aktiengesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1925, Seite 1818), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Mai 1931 die Auflösung beschlossen. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind durch die «Elektrodienst A. G.» übernommen worden.

12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Dienst A. G. (Electro-Service S. A.)**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1140), hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist Ankauf, Verkauf, Fabrikation und Vermietung von elektrischen Apparaten und Zutatzen, Installation und Unterhaltung von elektrischen Anlagen, sowie Beteiligung an Unternehmungen mit ähnlichem Zweck. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten «Dictograph-Telephon Aktiengesellschaft Basel» übernommen. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1925 und sind letztmals am 19. Mai 1931 revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 400 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die beiden einzigen Verwaltungsratsmitglieder **Friedrich Poehon-Jent**, von Corntailod, Verleger, in Bern, und **Paul Guinand**, von Les Brenets, Ingenieur, in Bern, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wallstrasse 16.

Windjacken usw. — 12. August. Die Firma **Alfred Lüscher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. Mai 1931, Seite 1093), Fabrikation von Windjacken etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Schreibwaren. — 12. August. Die Firma **Marcel Hilbert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1929, Seite 1144), Import von Schreibwaren etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 12. August. Die im Handelsregister des Kantons Basel eingetragene Einzelirma **Georges Stahl-Frey, Colonialwaren**, in Allschwil (Inhaber: **Georges Stahl**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Rosa geb. Frei** in Gütertrennung lebend, S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2645), hat am 4. April 1931 den Sitz nach Basel verlegt. Die Firma wird abgeändert in **Georges Stahl-Frel**. Geschäftsnatur nunmehr Wirtschaftsbetrieb. Neuweilerstrasse 107 (Restaurant zum Weiherhof).

Vertretungen. — 12. August. Die Firma **Helmuth Lengweller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2036), Vertretungen etc., wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebes infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöset.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Zigarren. — 1931. 10. August. Inhaberin der Firma **Clara Langlois-Wüthrich**, in St. Gallen C., ist **Frau Wwe. Klara Langlois-Wüthrich**, von Trub (Bern), in St. Gallen C. Zigarrengeschäft; Kornhausstrasse 30.

Haushalt-Artikel. — 10. August. Inhaber der Firma **Alois Füglistner-Lischer**, in Rapperswil, ist **Alois Füglistner-Lischer**, von Spreitenbaeh (Aargau), in Rapperswil. Haushaltartikel aller Art en gros und detail und verwandte Artikel; Herrngasse.

Glas- und Porzellanwaren. — 10. August. Die Firma **F. Wochner**, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, Haushaltsartikel etc., in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, Seite 1491), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Glas-, Kolonial-, Manufakturwaren usw. — 10. August. **Ferdinand Wochner** und **Lorenz Wochner**; beide von Blasiwil (Baden), in Wallenstadt, haben unter der Firma **Gebr. Wochner**, in Wallenstadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1930 ihren Anfang nahm. Handel mit Glas-, Kolonial-, Manufaktur-, Schuhwaren; Bahnhofstrasse.

Elektrische Installationen. — 10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albin Koch's Erben**, elektrisches Installationsgeschäft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1928, Seite 898), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Elektrische Installationen. — 10. August. **Frau Wwe. Bertha Koeh-Beglinger**, von Widen (Aargau), und **Ernst Angst**, von Zürich, beide in Wil, haben unter der Firma **Koch & Co.**, in Wil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist **Frau Wwe. Bertha Koeh-Beglinger**. Kommanditär ist **Ernst Angst**, mit dem Betrage von Fr. 5000. Ihm wurde Einzelprokura erteilt. Elektrisches Installationsgeschäft; Hofplatz 82.

Rauhwaren. — 11. August. Inhaber der Firma **Emil Gähwiler**, in Gähwil (Gemeinde Kirchberg), ist **Emil Gähwiler**, von und in Gähwil. Handel in Rauhwaren; Florastrasse.

Gärtnerei usw. — 11. August. Inhaber der Firma **Adolf Bürer**, in Wallenstadt, ist **Adolf Bürer**, von und in Wallenstadt. Gartenbaugeschäft, Handelsgärtnerei; Neu Escherfeldstrasse.

Holzhandel. — 11. August. Der Inhaber der Firma **Rudolf Benisch**, Holzhandel, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1930, Seite 145), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach **Buehs**, Bahnhofstrasse, im Kantonalbankgebäude.

11. August. Die Firma **Johannes Wick, Bäckerel & Konditorei**, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, Seite 1526), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. August. Der Verein unter dem Namen **Freie evangel. Gemeinde Wil & Hinterthurgau**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 183 vom 28. April 1906, Seite 729), verzichtet gestützt auf Art. 52 und 60 Z. G. B. auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Er wird daher im Handelsregister gelöscht.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

Parfümeriefabrik. — 1931. 24. Juli. Die Zweigniederlassung unter der Einzelirma **Klement & Spaeth**, Parfümeriefabrik, in Romanshorn, mit Hauptsitz in Ravensburg (S. H. A. B. Nr. 348 vom 20. August 1906, Seite 1390), wurde aufgehoben infolge Überganges des Geschäftes am Hauptsitz mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «**Klement & Spaeth, Parfümerie & Seifenfabriken**», in Ravensburg.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Klement & Spaeth, Parfümerie & Seifenfabriken**», eingetragen im Handelsregister ihres Hauptsitzes in Ravensburg am 13. Dezember 1927, hat in Romanshorn unter der Firma **Klement & Spaeth, Parfümerie- & Seifenfabriken Ravensburg, Zweigniederlassung Romanshorn** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 15. November 1927, mit welchem Tage die Gesellschaft begonnen hat. Ihr Zweck ist die Herstellung von Parfümerien, kosmetischen Artikeln, Kernseifen, Toiletenseifen, Seifenpulver, der Grosshandel und Detailverkauf dieser Produkte, sowie der Handel in sonstigen Toilettenartikeln und feinen Lederwaren und die Beteiligung an gleichartigen fremden Unternehmungen. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind: **Alfons Spaeth**, Parfümerie-Chemiker, in Romanshorn; **Karl Spaeth**, Kaufmann, in Ravensburg, und **Richard Spaeth**, jun., Seifensiedermeister, in Weissenhorn (Bayern), alle deutsche Staatsangehörige. Kommanditisten sind **Frau Anna Spaeth**,

in Ravensburg, und Frau Elisabeth Mayer, in Ravensburg, beide deutsche Staatsangehörige. Die Einlagen betragen bei den persönlich haftenden Gesellschaftern und den Kommanditisten je Rm. 5000. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die persönlich haftenden Gesellschafter berechtigt, und zwar je zwei Gesellschafter gemeinsam. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Einzelunterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Alfons Spaeth, in Romanshorn.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de Boudry**

1931. 23 juin. Dans son assemblée générale du 31 mars 1921 l'Association des Intérêts Industriels de la Béroche, société coopérative ayant son siège à St-Aubin (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1919, n° 50), a décidé sa dissolution et sa radiation au registre du commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

**Bureau de Neuchâtel**

Papeterie, quincaillerie, etc. — 11 août. La société en commandite **J. Renaud & Cie., Successeurs de Edouard Fuhrer**, à Neuchâtel, commerce de produits se rapportant à la branche papeterie, quincaillerie, mercerie, verrerie, broserie (F. o. s. du c. du 3 février 1909, n° 27, page 2376), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « J. Renaud & Cie., Société Anonyme », à Neuchâtel.

Aux termes d'actes reçus par M<sup>e</sup> Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, le 30 juin 1931, statuts et contrat d'apport du 29 juin, il a été constitué, sous la raison **J. Renaud & Cie., Société anonyme**, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de tous articles de papeterie et quincaillerie pour les écoles, administrations, bureaux, ainsi que pour l'industrie et le commerce; l'achat et la vente de matériel pour l'électricité et la téléphonie sans fil et spécialement la reprise de l'actif et du passif, ainsi que la continuation des affaires de la société en commandite « J. Renaud & Cie., successeurs de Edouard Fuhrer », à Neuchâtel. Le siège de la société est à Neuchâtel. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 250,000, divisé en 250 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Jean-Adrien Renaud fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en commandite « J. Renaud & Cie., successeurs de Edouard Fuhrer », dont il est seul associé indéfiniment responsable et dont l'associé commanditaire a été entièrement remboursé au 31 décembre 1930. Selon bilan du 31 décembre 1930, l'actif se monte à francs 346,596.26, tandis que le passif est de fr. 144,061.53, accusant ainsi un actif net de fr. 202,534.73. Cet apport est consenti pour le prix total de fr. 202,534.73 payé à Jean-Adrien Renaud par la remise de 175 actions de fr. 1000 chacune de la société, entièrement libérées et d'une cédule de fr. 27,534.73. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le premier conseil a été composé d'un membre en la personne de Jean-Adrien Renaud, commerçant, de Cortaillod, domicilié à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature. L'administrateur a nommé fondés de pouvoirs Roger-Adrien Renaud, Edgar Renaud, tous deux commerçants, de Cortaillod; Max Grossenbach, chef comptable, de Colombier; Oscar-Ernest Sollberger, chef de bureau, de Neuchâtel, tous à Neuchâtel, lesquels engageront la société par leur signature collective, apposée à deux. Bureaux: Sablons 32—34.

Produits pour l'entretien des parquets: — 11 août. Henriette-Elise Vaucher née Marguerat, épouse séparée de biens de Clément Vaucher, de Fleurier, à Neuchâtel, et Louis-François Gentil, mécanicien, de Dompierre s. Lucens (Vaud), à Boudry, ont constitué sous la raison sociale **Vaucher & Cie.**, une société en commandite commençant le 15 août 1931 et dont le siège est à Neuchâtel. Henriette Vaucher est associée indéfiniment responsable et Louis-François Gentil est associé commanditaire pour une commandite de fr. 8000. La société confère procuration individuelle à Clément-Henri Vaucher, de Fleurier, à Neuchâtel. Fabrication et vente de produits pour l'entretien des parquets. Rue Louis-Favre 15.

**Genf — Genève — Ginevra**

1931. 7 août. Suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 31 juillet 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Métalla, Société Anonyme de Participations Métallurgiques & Minières**, une société anonyme qui a pour objet la participation à toutes entreprises ou sociétés s'occupant de l'extraction, du traitement et du commerce des métaux et à toutes affaires similaires, dans le sens d'une société « holding ». Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 930,000, divisé en 46,500 actions de fr. 20 chacune, au porteur. Il est, en outre, créé 10,000 parts bénéficiaires, au porteur, sans valeur nominale, dont il est émis actuellement 9300 qui sont attribuées aux souscripteurs fondateurs à raison d'une part pour 5 actions. Le solde étant réservé aux souscripteurs d'actions nouvelles et ce, dans les mêmes conditions. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 10 membres. Le conseil d'administration désigne les administrateurs, directeurs et fondés de pouvoirs qui peuvent engager la société et décide à leur égard de la forme en laquelle la signature sociale sera donnée. Le premier conseil d'administration est composé de 6 membres, qui sont: Charles Wyatt, président, sans profession, de Bellevue, à Genève; Paul Geneux, secrétaire, professeur, de et à Genève; Ernest Carrance, banquier, de nationalité française, à Paris; Ange Tellièrre, industriel, de nationalité française, à Paris; Charles von der Weid, industriel, de Fribourg, à Genève, et Eugène Lambert, représentant, d'Onex, à Genève. Dans sa séance du 31 juillet 1931, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des administrateurs Charles Wyatt, Paul Geneux et Charles von der Weid. Bureaux: rue Pierre Fatton 14.

11 août. Les procurations collectives conférées à Karl Habicht et à Alfred Maurer, par la maison **Robert Keck, Manufacture Moderne du Costume Élégant**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1927, page 1862), sont éteintes. Les locaux de la maison sont actuellement: 7, rue de la Confédération.

11 août. Dans sa séance du 29 juin 1931, le conseil d'administration de la **Société Forestière de Genève S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1929, page 920), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles Gautier, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé aux fonctions de fondés de pouvoirs de la société, Richard Meier, Dr. en droit, de Schaffhouse, à Genève, et Adolphe Schoop, de Dozwil (Thurgovie), à Genève, qui engageront la société par leur signature collective à deux ou l'un d'eux avec un administrateur.

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**

**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 75554.** — Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1931, 17 Uhr.

**Rud. Brenner & Cie., Handel,**  
Petersgraben 49, Basel (Schweiz).

**Kantendrahtklammern.**

**„FIX“**

**Nr. 75555.** — Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1931, 18½ Uhr.

**Schweiz. Bienenkasten- & Bienenhäuschenfabrik Säge- & Hobelwerk**  
**A. G. Winikon, Fabrikation und Handel,**  
Winikon (Schweiz).

**Bienenhäuser und Bienenhäuserturnituren.**

**TRIUMPH-LICHTSTOCK**

**Nr. 75556.** — Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1931, 19 Uhr.

**Jacques Dreifuss, Fabrikation und Handel,**  
Walchestrass 23, Zürich 6 (Schweiz).

**Zahlfeller, Reklameapparate, Reklame-Vorrichtungen aller Art, Reklame-plakate, Beleuchtungs-Gegenstände und Einrichtungen, elektrische Apparate aller Art, Reklame-Gegenstände für Schaufenster und Laden-Geschäfte,**

**FIAT LUX**

**Nr. 75557.** — Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1931, 18½ Uhr.

**Leipziger Pianoforte- und Phonolafabriken Hupfeld-Gebr. Zimmermann**  
**Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Leipzig (Deutschland).

Musikwerke aller Art, insbesondere Klavierspielapparate, eingebaute Klavierspielapparate, Pianos, selbstspielende Pianos, Flügel, selbstspielende Flügel, Harmoniums, selbstspielende Harmoniums, Reproduktions-Pianos bzw. Reproduktions-Flügel, Orchestrions, Streichinstrumente, selbstspielende Streichinstrumente, Streich-Klaviere, Streich-Orchestrions, Sprechapparate, -Automaten, Einzelteile und Noten.

**UNIOLA**

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29808, von Ludwig Hupfeld Akt.-Ges., Leipzig. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 29. Juli 1931 an.)

**N° 75558.** — Date de dépôt: 31 juillet 1931, 15 h.

**Rolls-Royce Limited, fabrication et commerce,**  
Nightingale Road, Osmaston, Derby (Grande-Bretagne).

**Voitures automobiles et châssis.**

**ROLLS-ROYCE**

(Renouvellement de la marque n° 29745. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 28 juillet 1931.)

**N° 75559.** — Date de dépôt: 31 juillet 1931, 15 h.

**Rolls-Royce Limited, fabrication et commerce,**  
Nightingale Road, Osmaston, Derby (Grande-Bretagne).

**Voitures automobiles et châssis.**



(Renouvellement de la marque n° 29746. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 28 juillet 1931.)

Nr. 75560. — Hinterlegungsdatum: 1. August 1931, 10 Uhr.  
Lüdy & Cie., Fabrikation und Handel,  
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmaceutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

## CAMPHAQUA „LÜDY“

N° 75561. — Date de dépôt: 2 août 1931, 4 h.  
Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,  
fabrication,  
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie, au jus de réglisse, pharmaceutiques et de réclame.

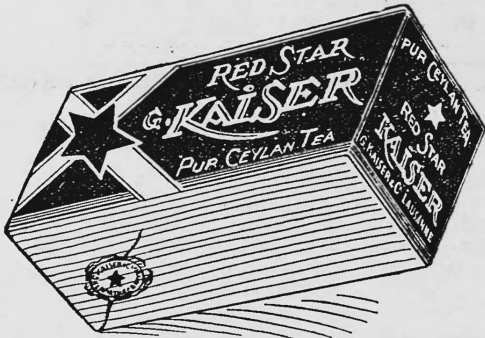
## SAKALM

(Renouvellement de la marque n° 30288. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 2 août 1931.)

N° 75562. — Date de dépôt: 3 août 1931, 19 h.  
René Alais, fabrication et commerce,  
rue de la Mèbre 6, Renens (Vaud, Suisse).  
Briques et autres matériaux de construction.

## CONFORT

N° 75563. — Date de dépôt: 4 août 1931, 18½ h.  
G. Kaiser et Cie., commerce,  
Castel Rose, Montoie, Lausanne (Suisse).  
Thés de Ceylan.



N° 75464. — Date de dépôt: 4 août 1931, 18½ h.  
G. Kaiser et Cie., commerce,  
Castel Rose, Montoie, Lausanne (Suisse).  
Thés de Ceylan.



N° 75565. — Date de dépôt: 5 août 1931, 10 h.  
Société Anonyme de Produits Asphaltiques, fabrication,  
Grand-Lancy 39, Lancy-Genève (Suisse).  
Emulsions de bitume à froid.



(SAPA sur fond couleur bleue outremer.)

N° 75566. — Date de dépôt: 27 juillet 1931, 19 h.  
Pedos S. A., fabrication et commerce,  
Renan (Jura Bernois, Suisse).

Mouvements d'horlogerie, montres, pendules, compteurs, instruments de mesures, toutes fournitures se rattachant à l'horlogerie.



### Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel

#### Gläubigerversammlung der Partialobligationäre

Am 5. August 1931 ist der Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden. Gemäss Art. 28 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiensobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiemit die Inhaber der Partial-Obligationen des 4½ % Anleiens der Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel zu einer Gläubigerversammlung einberufen, welche Samstag, den 5. September, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus (I. St.), an der Neugasse in Bern, stattfindet.

#### Traktandum:

Erteilung der nötigen Weisungen und Vollmachten an den bereits bestehenden oder einem von der Versammlung zu ernennenden Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Rechte der Anleiensgläubiger.  
Bern, den 13. August 1931.

Der Verwaltungsrat der  
A. G. Hotel Gurnigel.

#### Der Sachwalter:

Dr. F. Trüssel, Fürsprecher,  
in Bern.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

#### Zusatzprotokoll zum Handelsvertrag mit Italien

Am 17. August wird das nachstehend wiedergegebene Zusatzprotokoll vom 8. Juli 1931 zum schweizerisch-italienischen Handelsvertrag vom 27. Januar 1923 in Kraft treten.

#### Protocole additif au traité de commerce avec l'Italie

Le 17 août entrera en vigueur le protocole additif du 8 juillet 1931 au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923. Nous en publions ci-après la teneur:

#### Protocole additif au traité de commerce

conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923

Le Conseil fédéral Suisse et le Gouvernement de sa Majesté le Roi d'Italie, sont convenus de modifier et de compléter le Traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923 comme il suit:

#### A. Traitement douanier des marchandises suisses en Italie

##### 1. Parties de véhicules automobiles

a) Rentrent sous le numéro 523 du tarif douanier italien, établi, par le Décret Royal du 27 juin 1930, n° 858, les parties détachées d'automobiles, non dénommées ailleurs, brutes ou travaillées, qui font partie du moteur, des organes de direction et de transmission, du châssis et de la carrosserie.

b) Toutefois, l'Italie appliquera les droits d'entrée mentionnés ci-dessous, selon la matière et l'état, aux parties détachées de véhicules automobiles en acier moulé et en fonte malléable, d'origine et de provenance suisses, énumérées dans la liste ci-après:

1. Roues de tous genres et leurs parties, telles que coups de roues, disques de roues, moyeux avec ou sans rayons, avec ou sans tambours de frein, jantes et parties de jantes de tous systèmes, ainsi que les parties servant à leur assemblage et à leur montage, moyeux pour roues avant et roues arrière;

2. tambours de frein pesant 10 kg ou plus, pour tout système de frein, montés ou non, aussi en combinaison avec les roues;

3. volants du vilebrequin;

4. boîtes du différentiel et du cardan, couvercles pour les boîtes, supports du groupe cône, manchons et autres parties de ponts d'essieux;

5. autres parties de véhicules automobiles, non dénommées sous chiffres 1 à 4 ci-dessus, en fonte malléable ou en acier moulé, brutes, à l'exclusion des parties appartenant au moteur, ainsi que des tambours de frein pesant moins de 10 kg.

aa) bruts, pesant par pièce:

	Droits d'entrée par quintal en livres
1. — 100 kg ou plus . . . . .	62.—
2. — 40 kg ou plus, mais moins de 100 kg . . . . .	71.60
3. — 10 kg ou plus, mais moins de 40 kg . . . . .	76.30
4. — 1 kg ou plus, mais moins de 10 kg . . . . .	95.40
5. — 100 g ou plus, mais moins de 1 kg . . . . .	119.50
6. — moins de 100 g . . . . .	170.50

Note. Les parties de véhicules automobiles visées sous chiffres 1 à 5 de la litt. b sont considérées comme brutes, même si après le coulage, les jets de coulée ou masselottes et les bavures ont été enlevés par n'importe quel moyen, pourvu que lesdites opérations n'aient pas donné lieu à un véritable travail de la surface de l'objet. Il est indifférent que lesdites opérations aient été exécutées à la main ou à la machine.

bb) rabotés, limés, tournés, perforés ou autrement travaillés, seulement dans une petite partie de leur surface, pesant par pièce:

	Droits d'entrée par quintal en livres
1. — 100 kg ou plus . . . . .	71.60
2. — 40 kg ou plus, mais moins de 100 kg . . . . .	81.10
3. — 10 kg ou plus, mais moins de 40 kg . . . . .	90.60
4. — 1 kg ou plus, mais moins de 10 kg . . . . .	114.50
5. — 100 g ou plus, mais moins de 1 kg . . . . .	143.—
6. — moins de 100 g . . . . .	202.—

Note. Sont admises aux droits de la litt. bb ci-dessus les parties brutes de véhicules automobiles visées sous chiffres 1 à 5 de la litt. b, simplement dégrossies ou ébauchées.

cc) travaillés sur toute la surface ou sur une grande partie, ayant subi uniquement des opérations mécaniques (rabotés, limés, perforés, etc.), pesant par pièce:

Droits d'entrée par quintal en livres	
1. — 100 kg ou plus . . . . .	102.80
2. — 40 kg ou plus, mais moins de 100 kg . . . . .	128.50
3. 10 kg ou plus, mais moins de 40 kg . . . . .	154.—
4. — 1 kg ou plus, mais moins de 10 kg . . . . .	167.—
5. — 100 g ou plus, mais moins de 1 kg . . . . .	200.—
6. — moins de 100 g . . . . .	277.—

dd) parties détachées de véhicules automobiles reprises aux numéros 3 et 4 de la litt. b, en tant qu'elles sont considérées, d'après l'état actuel du Répertoire du tarif italien, comme parties détachées de machines, pesant par pièce:

Droits d'entrée par quintal en livres	
1. — plus de 10 quintaux . . . . .	137.50
2. — plus de 1 à 10 quintaux . . . . .	162.—
3. — plus de 40 kg à 1 quintal . . . . .	199.50
4. — plus de 10 kg à 40 kg . . . . .	250.—
5. — plus de 1 kg à 10 kg . . . . .	294.—
6. — plus de 500 g à 1 kg . . . . .	411.—
7. — plus de 100 à 500 g . . . . .	585.—
8. — plus de 20 à 100 g . . . . .	925.—
9. — jusqu'à 20 g . . . . .	1320.—

**2. Aluminium et ses alliages**

La Suisse renonce aux droits conventionnels et aux notes y relatives, stipulés dans l'annexe A du Traité de commerce conclu entre l'Italie et la Suisse le 27 janvier 1923, pour les numéros ci-après du tarif douanier italien:

- a) ex 370 Aluminium et ses alliages: en lingots et débris; en moulages; en barres, en verges et en tringles, laminées ou battues; en feuilles et en tôles; en fils; en tubes;
- b) n° 371 Cordes et câbles en fils d'aluminium et ses alliages;
- c) n° 372 Ouvrages en aluminium et ses alliages, non dénommés:
  - a) pour usages industriels ou pour constructions;
  - b) autres.

Toutefois, dans le cas d'une augmentation du droit du n° 372 b (ouvrages en aluminium et ses alliages, non dénommés, autres que ceux pour usages industriels ou pour constructions), le nouveau droit ne pourra dépasser le taux de 477 livres par quintal. Il est entendu en outre que si la Suisse relevait les droits sur les ouvrages en aluminium ou en alliages d'aluminium, autres que ceux pour usages industriels ou pour constructions, du n° 867 du tarif douanier suisse, elle ne s'opposerait pas à ce que l'Italie augmentât de son côté au même taux les droits sous le n° 372 b (ouvrages en aluminium et ses alliages, non dénommés, autres que ceux pour usages industriels, ou pour constructions) du tarif italien.

Les pistons de moteurs à combustion interne de toute espèce (y compris les pistons de moteurs pour véhicules automobiles), en aluminium et ses alliages, même munis de plaquettes en acier insérées au moment de la fusion, bruts, acquitteront le droit de 183 livres 50 par quintal, et les mêmes pistons, travaillés, seront admis aux droits conventionnels du n° 466 b du tarif italien. Sont également considérés comme bruts lesdits pistons dont ont été enlevés après le coulage les jets de coulée ou masselottes et les bavures, par n'importe quel moyen, pourvu que lesdites opérations n'aient pas donné lieu à un véritable travail de la surface de l'objet. Il est indifférent que lesdites opérations aient été exécutées à la main ou à la machine.

**3. Segments pour pistons**

Les segments en fonte grise, même travaillés, pour pistons de tout genre, d'un diamètre extérieur à l'état fermé de 115 mm ou moins, acquitteront le

droit de 500 livres par quintal. Lesdits segments d'un diamètre supérieur à 115 mm seront admis aux droits conventionnels du n° 466 a du tarif italien.

**4. Appareils pour radiotélégraphie et radiotéléphonie**

La Suisse renonce pour les appareils de radiotélégraphie et de radiotéléphonie (n° 497 a du tarif douanier italien) au droit conventionnel fixé sous le n° 497 (appareils télégraphiques et téléphoniques, y compris les commutateurs pour centrales téléphoniques) de l'annexe A du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923.

**5. Moteurs auxiliaires pour canots**

Il est entendu que les droits fixés sous le n° ex 396a 2 (machines motrices à combustion interne) de l'annexe A du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 ne visent pas les moteurs auxiliaires pour canots, à l'exclusion des moteurs Diesel, qui continueront à être dédouanés aux taux de la position 396 a 2.

**6. Ferro-silico-aluminium**

L'alliage ferro-silico-aluminium, même en poudre, contenant au moins 10% de fer et destiné à être employé pour la désoxydation dans la fabrication du fer et de l'acier, acquittera le droit de 29 livres 40 par quintal.

**7. Mécaniques d'armures (ratières)**

Il est entendu que, pour la tarification des mécaniques d'armures (ratières), rentrant sous le n° 466 du tarif douanier italien, les fers de base ne seront pas pris en considération dans le calcul de la teneur en un autre métal que la fonte de fer.

**B. Traitement douanier des marchandises italiennes en Suisse**

**1. Farine pour le bétail, dénaturée**

L'Italie renonce au droit conventionnel stipulé dans l'annexe C du Traité de commerce entre l'Italie et la Suisse du 27 janvier 1923, pour le n° 216 a du tarif douanier suisse (farine pour le bétail, dénaturée).

**2. Tissus élastiques**

L'Italie renonce au droit conventionnel stipulé dans l'annexe C du Traité de commerce précité, pour le n° 527 du tarif douanier suisse (tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.).

**3. Souliers et pantoufles**

Au cas où la Suisse augmenterait les droits de douane sur les chaussures des numéros 193, 194 et 195 de l'annexe C du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923, l'Italie ne s'y opposerait pas.

Le présent Protocole additionnel qui restera exécutoire jusqu'à l'échéance du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923, auquel il se rapporte, sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés à Rome aussitôt que possible.

Il pourra toutefois entrer en vigueur, ainsi que la déclaration annexe, à titre provisoire, par échange de notes.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé le présent Protocole additionnel.

Fait en double exemplaire, à Rome, le huit juillet mil neuf cent trente-et-un.

(L. S.) sig. Wagnière.

(L. S.) sig. Dino Grandi.

**Déclaration annexe**

Il est entendu que rentrent notamment sous litt. b 4 (boîtes du différentiel et du cardan, couvercles pour les boîtes, supports du groupe cône, manchons et autres parties de ponts d'essieux) du chapitre A 1 du Protocole ci-dessus les pièces de ponts d'essieux représentées par les photographies remises par la délégation suisse et annexées à la présente déclaration.

Sig. Wagnière.

Sig. Dino Grandi.

188. 15. 8. 31.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-B.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Allgemeine Treuhand A.-G.**

Basel (1353 Q) 680  
Aeschengraben 7 u. 9  
Tel. Safr. 27. 62

Zürich  
Bahnhofstrasse 20  
Tel. 527. 68

**Revisionen — Steuerfragen**

Verwaltungen Gründungen Gutachten

**Vitaphone S. A. Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 22 septembre 1931, à 9 heures du matin, en l'Étude de M<sup>r</sup> C. Droin, avocat, dr. en droit, 1, Rue de la Monnaie, Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration pour les exercices 1929 et 1930.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion de ces rapports.
4. Votation sur ces rapports et sur la décharge à donner au conseil d'administration pour les exercices 1929 et 1930.
5. Nomination de cinq administrateurs.
6. Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un vérificateur des comptes suppléant. (9455 X) 2319 i

**Le conseil d'administration.**

**Spinnereien Aegeri**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**siebenzigsten ordentlichen Generalversammlung**

auf Dienstag, den 25. August 1931, vormittags 10½ Uhr, ins Zunfthaus zur Waag in Zürich höflich eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
  2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1930/31. Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
  3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
  4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
  5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
  6. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. August an bis zum 22. August auf dem Gesellschaftsbureau in Neügeri zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch vom 10. August an bis 22. August gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 22. August werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.
- Neügeri, den 24. Juli 1931. (36613 Lz) 2307 i

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **F. Hochuli.**

**Aufforderung**

Die Wolle & Seide A.-G. in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss O. R. 665 aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September 1931 anzumelden.

Eingaben sind an den Liquidator, Herrn Dr. H. Albrecht, per Adresse Postfach 132 Basel X, zu richten. (8718 Q) 2324 i

Basel, den 14. August 1931.

**Wolle & Seide A.-G. in Liq.**





**LEIPZIGER  
HERBSTMESSE**

**30. Aug. bis 3. Sept. 1931**

Mustermesse in den 40 Messpalästen der Innenstadt  
**Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf**  
 In den Hallen 1, 2, 3, 4, 6, 11, 12, 19 und 20  
 auf dem Ausstellungsgelände  
 Reichhaltiges Angebot in übersichtlichster Anordnung  
**25% Fahrpreismässigung** auf schweizer  
 und deutschen Bahnen  
 Tages-Extrazug Basel-Leipzig  
 Fordern Sie bitte Einzelheiten mit Angaben über Vergünstigungen  
 und Reiseerleichterungen!  
 Schweizer Geschäftsstelle des **Leipziger Messamts**, Zürich  
 Bahnhofstrasse 66 - Telephon 38.854

## Aufforderung

Die Gläubiger der Modemagazin A.-G. in Luzern werden zufolge Liquidation der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche gemäss Art. 665 O.R. bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Luzern, den 8. August 1931.

**Namens Modemagazin A. G.**  
 Ed. Morf, Centralschweiz. Freuhand-Institut.

Betr.:

## Patente für coffeinfreien Kaffee

Es stehen uns für die Herstellung coffeinfreien Kaffees folgende in Wirksamkeit befindliche und beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum eingetragene Patente zu.

- Das am 1. November 1921 veröffentlichte Patent Nummer 91546, das zum Gegenstand hat ein Verfahren zum Entfernen des Coffeins aus Kaffeebohnen durch Aufschliessen mit Dampf und darauffolgende Behandlung mit einem Coffeinlösungsmittel, dadurch gekennzeichnet, dass während des ganzen Verlaufes des Extraktionsverfahrens jede Kondensation von Dampf vermieden wird, oder dadurch gekennzeichnet, dass die Kondensation von Dampf durch Erwärmen der Bohnen auf Dampftemperatur vor dem Aufschliessen und vor dem Dämpfen verhindert wird.
- Das Patent Nummer 109471, welches zum Gegenstand hat ein Verfahren, um Kaffeebohnen das Coffein zu entziehen, dadurch gekennzeichnet, dass die Kaffeebohnen mit Dampf und Wasser solange behandelt werden, bis sie einen Wassergehalt von 18 bis 30% besitzen, worauf sie mit einem Extraktionsmittel extrahiert werden, oder dadurch gekennzeichnet, dass man die Kaffeebohnen bei niedriger Temperatur mit Extraktionsmitteln, die einen Siedepunkt von unter 45° C besitzen, extrahiert, oder dadurch gekennzeichnet, dass als Extraktionsmittel Methylenchlorid verwendet wird.

Wir verweisen darauf, dass der Patentschutz nach den gesetzlichen Bestimmungen sich auch auf Umgehungsversuche durch Benutzung von äquivalenten Verfahren erstreckt und dass ferner nach dem Patentgesetz nicht nur die Herstellung von Gegenständen durch Ausübung patentverletzender Verfahren, sondern auch das Angebot und der Vertrieb derartiger Produkte als solcher zum Schadenersatz verpflichten kann.

**Kaffee Hag A.-G., Feldmeilen (Zürich).**

(10975 Z) 2299

# ERGA Stahlmöbel

unentbehrlich  
 in neuzeitlicher  
 Büroeinrichtung  
 gekennzeichnet  
 durch  
**Stabilität**  
**Unverwüstlichkeit**  
**Präzisionsarbeit**  
**elegantes Aussehen**

Schweiz- und Auslandspatente

**F. GAUGER & CO ZÜRICH**

**Dr. Otto Urscheler**  
 Réviseur  
**Milano**

Via Bossi 3 - Teleph. 16780

**E. Valentini**  
 Avocat  
**Zürich**

Hornergasse 10 - Tel. 32,275

Incaso — Contentieux — Procès — Liquidations  
 Transformations — Révisions et organisations  
 comptables — Bilans — Fonctions fiduciaires 1163

## ZÜRICH

Billige und doch moderne

## Geschäftsräume

mit vielseitiger Verwendungsmöglichkeit an besten Geschäftslagen in Bahnhofnähe

finden Sie in jeder gewünschten Grösse und Einteilung, wenn Sie  
 Tel. 38.630 anrufen

2310



## Weißelmaschine 'Rapid'

unerreicht punkto Leistung  
 1000fach bewährt in d. Schweiz.  
 - Derlangen Sie Liste N°18



Schneller als  
 10 Mann  
 mit dem Pinsel

**C. Nievergelt & Co Zürich**

Obmannamtsq. 15 Tel. Holt. 22.70

## Revisionen und Expertisen

von Buchhaltungen werden gründlich, fachgemäss und zuverlässig durchgeführt von Dr. W. Kupterschmid, Buchhaltung, Burdorf, Einschlagweg 2. Tel. 6.32. 1387



Flüssige  
 Toilette-  
 Seife

2855

Verlangen Sie die reichhaltige Preisliste der ältesten Firma dieses Fabrikationszweigs:

**Rumpf & Cie., Zürich**  
 Toiletseifenfabrik



## SCHREIBTISCHE

und ganze Einrichtungen wie Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer in allen Preislagen beziehen Sie wirklich sehr günstig u. mit Zahlungserleichterung im Möbelhaus

Bureau-Möbelfabrik  
**W. Bucher, Kerns**, Tel. 20  
 Depot Luzern 69  
 Morgartenstr. 9 Tel. 23,12

## Patentverkauf

oder 62-9

## Lizenzabgabe

Die Inhaberin der schweiz. Patente Nr. 123914, Nr. 123915 und Nr. 123916 vom 23. November 1926, betreffend

## Wurfwerk

**u. Schneidwerk für Zigarettenmaschinen**

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert

**H. Kirchhofer**

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 61, Zürich I.

## Patentverkauf

oder 62-11

## Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 123308 vom 10. August 1927, betreffend

**Automatische Anlassvorrichtung für Induktionsmotoren**

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert

**H. Kirchhofer**

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 61, Zürich I.

## Patentverkauf

oder 62-12

## Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 112279 vom 18. September 1924, betreffend

**Elektrische Anlassenrichtung f. Verbrennungsmotoren m. elektromagnetischem Schalter**

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert

**H. Kirchhofer**

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 61, Zürich I.